

Volley-News | Visp erfolgreich, HOW weiterhin ohne Sieg

Drei Siege für Visp

Am Wochenende veranstaltete der VBC Visp einen «Volley-Day», an dem jedes Ligateam einen Ernstkampf zu bestreiten hatte. Ziel dieses Tages war es, den Zusammenhalt des ganzen Vereins zu stärken.

Das junge 3.-Liga-Team des VBC Visp machte mit dem Spiel gegen Goms Volley den Anfang. Das Heimteam verschlief den Start ins Spiel, während die Gäste von Beginn an mit soliden Services loslegten. Trotz Startschwierigkeiten und Missverständnissen setzten sich die Visperinnen schliesslich aufgrund ihres risikoreichen Offensivspiels mit 25:18 durch.

Im zweiten Satz lagen beide Teams gleichauf und lieferten sich ein spannendes Duell, in dem sich Visp knapp mit 27:25 durchsetzen konnte.

Goms Volley punktete im dritten Durchgang mit druckvollen Angriffen, vor allem durch die Mitte, und Visp erlaubte sich seinerseits viel zu viele Fehler (16:25).

Schnell aber erholte sich der Heimklub von seiner Schwächephase und setzte sich schliesslich erfolgreich mit 25:16 durch und sicherte sich mit einem 3:1-Sieg weitere drei Punkte.

Eine unerwartete Wende

Die Erwartungen waren hoch und die Ausgangslage spannend vor dem Oberwalliser 2.-Liga-Derby zwischen Visp und Aletsch Volley. Die Gäste aus Mörel starteten gut ins



Weitere drei Punkte. Im 3.-Liga-Derby wehrt der Visper Block einen Angriff von Goms Volley ab.

FOTO STEFAN LORENZ

Spiel und setzten Visp mit gewaltigen Angriffen stark unter Druck. Aber auch die Visperinnen kämpften um jeden Ball, verloren aber zum Schluss die entscheidenden Punkte (23:25).

Im zweiten Abschnitt erspielte sich Aletsch Volley einen kleinen Vorsprung und obwohl das Heimteam immer wieder mit sicheren Angriffen aufholen konnte, brachten die Gäste den Satz Nummer zwei mit 25:21 ins Trockene.

Das Spiel schien schon gelaufen. Doch im dritten Durchgang übernahm Visp die Oberhand, punktete mit präzisen Services und konnte von den Fehlern des Gegners profitieren

(25:14). Die Mörjerrinnen fanden im vierten Satz wieder zurück ins Spiel und vermochten trotzdem nichts gegen die stark auftretenden Visperinnen auszurichten (25:17).

Das Tiebreak musste also die Entscheidung bringen. Der Gastgeber erwischte den besseren Start und obwohl Aletsch Volley kräftig Widerstand leistete, liess sich Visp die Führung nicht mehr nehmen und setzte sich glücklich mit 15:12 durch.

Wichtiger Heimsieg für Visper 1.-Liga-Team

Nach drei Niederlagen in Serie musste für das Visper 1.-Liga-Team wieder ein Sieg her-

Im ersten Satz hatten die Oberwalliserinnen gegen Cossonay sichtlich Mühe, ins Spiel zu finden und mussten sich mit 13:25 geschlagen geben. Dann aber setzte man den Gegner mit starken Services unter Druck, was schliesslich zum 25:20 und dem Satzausgleich führte.

Beide Teams zeigten eine gute und kämpferische Leistung, duellierten sich auf einem ausgeglichenen Niveau und schenkten sich gegenseitig nichts. Die Visperinnen vermochten aber schlussendlich nicht die entscheidenden Punkte zu verwerten und mussten den Satz knapp mit 24:26 abgeben.

Badminton, NLB | BC Olympica-Brig weiter im Hoch

Mehr geholt als erwartet

Das Briger NLB-Team spielte am Wochenende gegen starke Gegner und holte mehr Punkte, als erwartet werden konnte. Gegen Thun gewannen die Briger mit 5:3 und gegen den Tabellenführer aus Genf konnte ein 4:4 erzwungen werden.

Am Samstag gegen Thun spielten die Briger gegen ein Team mit zwei Spielern, die über internationale Erfahrung verfügen, und auch der Coach auf Seiten der Thuner ist ein renommierter internationaler Trainer.

Bei der Spielaufstellung wurde Michael Andrey aus taktischen Gründen im Einzel anstatt im Mixed eingesetzt. Dieser Schachzug ging voll auf. Somit konnten die Briger Herren alle drei Herreneinzel für sich entscheiden. Freysinger gewann das erste Herreneinzel, Andrey das zweite und Gloria spielte im dritten Herreneinzel mit gewohnter Manier, bis dem Gegner die Puste ausging.

Angetrieben von der guten Ausgangslage, spielte Salome Jöster ein starkes Dameneinzel. Den ersten Satz entschied Jöster klar für sich. Im zweiten Satz vermochte sich die Thunerin zu steigern. Beim Stande von 19:20 musste Jöster sogar einen Satzball abwehren, bevor sie das Spiel mit 22:20 für sich entscheiden konnte.

Das erste Herrendoppel mit Andrey/Freysinger ging in zwei Sätzen auch zugunsten der Briger aus. Damit übertrafen die Briger die Erwartungen und holten einen verdienten 5:3-Sieg in Thun.

Genf mit Russen, Dänen und Engländerin

Am Sonntag spielten die Briger in Genf. Mit einem Russen, einer Engländerin und einem Dänen auf der Gegenseite wurde es für Brig ein sehr schwieriges Unterfangen. Der Hoffnungsschimmer aufseiten der Oberwalliser war Marco Fux. Er kam im zweiten Herrendoppel und im Herreneinzel zum Einsatz. Im Herrendoppel hatte Fux an der Seite von Da Costa noch einige Startschwierigkeiten. Die Gegner waren in diesem Spiel zu stark. Doch in seinem abschliessenden Herreneinzel konnte er seine Klasse aufblitzen lassen und gewann gegen Fillettaz in drei Sätzen.

Ebenfalls brillieren konnte Yoann Freysinger im ersten Herreneinzel. Er gewann gegen den Russen Tchoumakov in einem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel. Freysinger spielte im ersten Satz noch zu verhalten, konnte seine Stärken zu wenig einsetzen und verlor diesen klar. Aufgrund taktischer Umstellungen durch Coach Ivan Kürzinger entwickelte sich im zweiten Satz ein



Beachtliches Unentschieden. Yoann Freysinger (rechts) und Michael Andrey holten im abschliessenden Doppel den vierten Punkt.

FOTO VZG

sehr knappes Spiel. Freysinger punktete vermehrt mit tollen Netzbällen und präzise gespielten Jumpsmashes. So konnte er diesen Satz mit 21:19 für sich entscheiden. Der Entscheidungssatz war nichts für schwache Nerven. Freysinger verwertete den Matchball mit einem stark und präzise gespielten Smash und gewann hauchdünn mit 21:19 im dritten Satz.

Im Mixeddoppel spielten Andrey/Greber konstant und konnten das Spiel jederzeit kontrollieren. Mit einem ungefährdeten Sieg holten sie einen weiteren Punkt für Brig.

Im abschliessenden Herrendoppel mit Freysinger/Andrey wollten die Oberwalliser das Unentschieden ins Trockene bringen. Doch gegen Tchou-

makov und den Doppelspezialisten Ling musste eine Topleistung her. Mit variantenreichem Spiel durch die Mitte holte sich das Duo Punkt um Punkt. Mit 21:11 und 21:14 sicherten sich die Briger das 4:4.

Mit einem Sieg und einem Unentschieden konnte im Vorfeld nicht gerechnet werden. Dank der tollen Leistung konnten sich die Briger nun vom vierten auf den dritten Tabellenrang verbessern. | **wb**

Team Thunersee I - BC Olympica-Brig 3:5 (6:10)

HE1: Schafflützel Kyrill (A1) u. Freysinger Yoann (A1) 9:21, 17:21
HE2: Supersaxo Lucien (A3) u. Andrey Michael (A1) 14:21, 10:21
HE3: Rohr Fabian (A3) u. Gloria Marco (B1) 9:21, 15:21
DE: Schär Jacqueline (A3) u. Jöster

Salome (B1) 12:21, 20:22

HD1: Schwab Martin (A2)/Supersaxo Lucien (A2) u. Freysinger Yoann (A3)/Andrey Michael (A1) 15:21, 17:21

HD2: Schafflützel Kyrill (A2)/Cuntapay Donovan (A3) s. Gabioud Gaëtan (C1)/Gloria Marco (B2) 21:9, 21:6

DD: Fankhauser Nadia (A2)/Schär Michelle (A1) s. Greber Michelle (A2)/Jöster Salome (A3) 21:5, 21:12

MX: Schwab Martin (A2)/Fankhauser Nadia (A3) s. Greber Michelle (B1)/Gabioud Gaëtan (C1) 21:12, 21:9

BC Genf - BC Olympica-Brig 4:4 (10:9)

HE1: Tchoumakov Alexei (A1) u. Freysinger Yoann (A1) 21:12, 19:21, 19:21

HE2: Fillettaz Quentin (A2) u. Fux Marco (A1) 21:17, 17:21, 15:21

HE3: Beureux Sébastien (A1) s. Gloria Marco (B1) 14:21, 21:14, 21:17

DE: Cann Elizabeth (A1) s. Jöster Salome (B1) 21:7, 21:9

HD1: Ling Jean-Christoph (A2)/Tchoumakov Alexei (A1) u. Freysinger Yoann (A3)/Andrey Michael (A1) 11:21, 14:21

HD2: Kragh Morten (A2)/Fillettaz Quentin (A3) s. Da Costa Helder (B2)/Fux Marco (A1) 21:15, 21:17

DD: Cann Elizabeth (A1)/Ling Justine (A3) s. Jöster Salomé (A3)/Greber Michelle (A2) 21:15, 21:12

MX: Kragh Morten (A3)/Lai Victoria (B1) u. Andrey Michael (A1)/Greber Michelle (B1) 16:21, 12:21

| | | | | |
|-----------------------------|----|-------|-------|----|
| 1. BC Genf | 7 | 36:20 | 81:51 | 19 |
| 2. Rousseau | 18 | 34:22 | 79:55 | 7 |
| 3. Olympica-Brig | 18 | 33:23 | 72:54 | 7 |
| 4. Team Thunersee I | 15 | 30:26 | 67:57 | 7 |
| 5. La Chaux-de-Fonds II | 15 | 28:28 | 65:65 | 7 |
| 6. Uni Bern | 13 | 26:30 | 62:73 | 7 |
| 7. Union Fribourg-Tafers II | 12 | 24:24 | 52:55 | 6 |
| 8. BC Yverdon-les-Bains II | 11 | 25:31 | 64:73 | 7 |
| 9. Badminton Lausanne | 8 | 17:31 | 46:68 | 6 |
| 10. Schmitt | 7 | 19:37 | 46:83 | 7 |

VOLLEY-FAKTEN

| 1. Liga Damen | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| Visp - Cossonay 3:2 | | | | | | |
| 1. Sitten | 7 | 4 | 2 | 0 | 19:8 | 16 |
| 2. Ecublens | 7 | 4 | 2 | 0 | 18:8 | 16 |
| 3. Volley Düdingen II | 7 | 4 | 0 | 2 | 16:11 | 14 |
| 4. Cheseaux II | 7 | 4 | 0 | 2 | 15:11 | 13 |
| 5. Kerzers | 7 | 3 | 1 | 3 | 13:13 | 11 |
| 6. Cossonay II | 7 | 2 | 1 | 3 | 13:15 | 9 |
| 7. Visp | 7 | 2 | 1 | 3 | 12:14 | 9 |
| 8. Murten Volleyball | 6 | 1 | 1 | 3 | 12:15 | 8 |
| 9. Montreux Volley | 6 | 0 | 1 | 4 | 7:17 | 3 |
| 10. Vatel Martigny | 7 | 0 | 1 | 5 | 7:20 | 3 |

| 1. Liga Herren | | | | | | |
|----------------------------|---|---|---|---|-------|----|
| HOW - Volley Regioteam 0:3 | | | | | | |
| 1. STB Volley | 6 | 5 | 0 | 1 | 16:5 | 15 |
| 2. Volley Papiermühle | 6 | 5 | 0 | 1 | 15:5 | 15 |
| 3. Aeschi | 6 | 4 | 0 | 2 | 12:6 | 12 |
| 4. Volley Muristalden | 6 | 4 | 0 | 2 | 13:9 | 12 |
| 5. U60 Muristalden | 6 | 3 | 1 | 2 | 13:9 | 11 |
| 6. Regio Volleyteam | 7 | 3 | 0 | 3 | 12:14 | 10 |
| 7. Volley Solothurn | 7 | 0 | 2 | 1 | 9:19 | 5 |
| 8. VBC Riggisberg | 6 | 0 | 1 | 4 | 8:17 | 3 |
| 9. Herren Oberwallis | 6 | 0 | 0 | 5 | 4:18 | 1 |

| 2. Liga Damen | | | | |
|-----------------------|-----|--|--|--|
| Eyholz - Orsières 3:1 | | | | |
| Lalden - Martigny | 3:0 | | | |
| Fully - Savièse | 3:1 | | | |
| Visp - Aletsch Volley | 3:2 | | | |

| | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Fully | 7 | 6 | 1 | 0 | 21:6 | 20 |
| 2. Eyholz | 7 | 4 | 2 | 0 | 18:10 | 16 |
| 3. Visp | 8 | 4 | 1 | 2 | 19:14 | 15 |
| 4. Aletsch Volley | 7 | 4 | 0 | 2 | 17:9 | 14 |
| 5. Orsières | 7 | 3 | 1 | 2 | 15:12 | 12 |
| 6. Lalden | 7 | 2 | 0 | 3 | 13:16 | 8 |
| 7. Savièse Olympia | 7 | 2 | 0 | 5 | 9:17 | 6 |
| 8. Sitten | 7 | 1 | 1 | 5 | 9:18 | 5 |
| 9. Martigny | 7 | 0 | 0 | 7 | 2:21 | 0 |

| 2. Liga Herren | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-------|----|
| HOW - Fully 0:3 | | | | | | |
| 1. Fully | 8 | 5 | 1 | 1 | 21:10 | 18 |
| 2. Massongex | 7 | 4 | 1 | 2 | 19:10 | 16 |
| 3. Martigny | 8 | 4 | 2 | 0 | 20:11 | 16 |
| 4. Sitten | 7 | 3 | 1 | 2 | 16:12 | 13 |
| 5. Brämis | 7 | 1 | 0 | 6 | 6:19 | 3 |
| 6. Herren Oberwallis | 7 | 0 | 0 | 7 | 1:21 | 0 |

| 3. Liga Damen | | | | | | |
|------------------------|-----|---|---|---|-------|----|
| Brig-Glis - Siders 3:2 | | | | | | |
| Visp - Goms Volley | 3:1 | | | | | |
| Sitten - Raron | 0:3 | | | | | |
| 1. Brig-Glis | 8 | 5 | 3 | 0 | 24:8 | 21 |
| 2. Raron | 8 | 4 | 2 | 2 | 22:12 | 18 |
| 3. Derborence | 8 | 5 | 0 | 2 | 19:11 | 16 |
| 4. Visp | 8 | 4 | 1 | 2 | 19:13 | 15 |
| 5. Nendaz Printze | 7 | 4 | 1 | 2 | 17:11 | 14 |
| 6. Goms Volley | 8 | 3 | 0 | 4 | 13:17 | 10 |
| 7. Siders | 8 | 1 | 2 | 3 | 16:20 | 9 |
| 8. Fully | 8 | 2 | 1 | 4 | 14:19 | 9 |
| 9. Brämis | 7 | 0 | 1 | 2 | 8:20 | 4 |
| 10. Sitten | 8 | 0 | 0 | 7 | 3:24 | 1 |

| 4. Liga Damen | | | | | | |
|----------------------------------|-----|---|---|---|-------|----|
| Goms Volley - Aletsch Volley 1:3 | | | | | | |
| Ried-Brig - St. Niklaus | 3:0 | | | | | |
| 1. Aletsch Volley | 7 | 5 | 0 | 1 | 18:10 | 16 |
| 2. VBC Ried-Brig | 7 | 5 | 0 | 2 | 16:8 | 15 |
| 3. VBC St. Niklaus | 7 | 2 | 1 | 4 | 12:15 | 8 |
| 4. Goms Volley | 7 | 0 | 1 | 5 | 7:20 | 3 |

| U23 Mädchen | | | | | | |
|--------------------------------|-----|---|---|---|-------|----|
| Martinach - Aletsch Volley 3:1 | | | | | | |
| Derborence - Eyholz | 0:3 | | | | | |
| 1. Aletsch Volley | 9 | 7 | 0 | 1 | 24:10 | 22 |
| 2. Martigny | 8 | 7 | 0 | 1 | 21:6 | 21 |
| 3. Eyholz | 8 | 5 | 0 | 2 | 19:11 | 16 |
| 4. Raron | 8 | 5 | 0 | 3 | 16:12 | 15 |
| 5. Siders | 6 | 4 | 1 | 0 | 16:6 | 14 |
| 6. Nendaz Printze | 7 | 4 | 1 | 2 | 17:9 | 14 |
| 7. Fully | 8 | 3 | 0 | 5 | 10:17 | 9 |
| 8. Sitten | 7 | 1 | 1 | 5 | 10:17 | 5 |
| 9. Orsières | 7 | 1 | 1 | 5 | 9:17 | 5 |
| 10. Derborence | 9 | 1 | 0 | 7 | 6:24 | 4 |
| 11. Monthey | 7 | 0 | 0 | 6 | 2:21 | 1 |

| U23 Knaben | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|------|----|
| Fully - HOW 3:2 | | | | | | |
| 1. Sitten | 4 | 4 | 0 | 0 | 12:1 | 12 |
| 2. Flanthey Lens | 4 | 2 | 1 | 0 | 9:5 | 8 |
| 3. Fully | 4 | 0 | 0 | 2 | 5:12 | 2 |
| 4. Herren Oberwallis | 4 | 0 | 1 | 3 | 3:11 | 2 |

| U19 Mädchen | | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|------|----|
| Ried-Brig - Raron 2:3 | | | | | | | |
| 1. Ried-Brig | 6 | 5 | 0 | 1 | 0 | 17:5 | 16 |
| 2. Raron | 6 | 3 | 1 | 2 | 12:10 | 11 | |
| 3. Lalden | 4 | 2 | 1 | 0 | 10:6 | 8 | |
| 4. St. Niklaus | 5 | 1 | 0 | 4 | 5:12 | 3 | |
| 5. Brig-Glis | 5 | 0 | 0 | 4 | 4:15 | 1 | |

Programm
Donnerstag, 27. November
20.30 Aletsch Volley - Nendaz (U23)

Freitag, 28. November
20.00 Eyholz - Fully (U23)
20.30 St. Niklaus - Ried-Brig (U19)

Samstag, 29. November
14.00 Martinach - Eyholz (F2)
16.00 Raron - Lalden (U19)
18.00 Raron - Visp (F3)
18.00 Aletsch Volley - St. Niklaus (F4)
18.00 Ried-Brig - Goms Volley (F4)
18.00 Volley Muristalden - HOW (M1)
18.00 Kerzers - Visp (F1)
20.00 Nendaz - Brig-Glis (F3)

Sonntag, 30. November
15.00 HOW - Flanthey Lens (U23)
17.00 HOW - Brämis (M2)
18.00 Aletsch Volley - Lalden (F2)

Montag, 1. Dezember
20.45 Aletsch Volley - Ried-Brig (F4)